

Vorgesehener Reiseverlauf Hauptreise

„KAMTSCHATKA – DIE LETZTE WILDNIS“ - 22 Tage / 21 Nächte



PETROPAWLOWSK – PETROPAWLOWSK

1. TAG: BEGINN DER REISE - PETROPAWLOWSK

Heute startet unsere Reise in Petropawlowsk. Nach der Begrüßung durch die Reiseleitung und ersten Infos zur Reise, folgt der Transfer zu unserer Unterkunft nach Jelisowo. Erholung nach dem langen Flug.

2. TAG: BYSTRINSKIJ-BEZIRK - ESSO (F/M/A)

Fahrt mit einem Kleinbus in den Bystrinskij-Bezirk zur Siedlung **Esso** (ca. 9 Std. Fahrtzeit). Übernachtung in einem Ferienlager

3. TAG: NATURPARK BYSTRINSKIJ (F/M/A)

Erlebnis Bystrinskij-Naturpark – Fünftägige Wanderung durch die herrlichen Wälder und die Gebirgstundra des Parks. Wir übernachten in unseren Zelten und werden uns abends das Essen am Lagerfeuer zubereiten.

4. TAG: NATURPARK BYSTRINSKIJ (F/M/A)

Erlebnis Bystrinskij-Naturpark

5. TAG: NATURPARK BYSTRINSKIJ (F/M/A)

Erlebnis Bystrinskij-Naturpark

6. TAG: NATURPARK BYSTRINSKIJ (F/M/A)

Erlebnis Bystrinskij-Naturpark

7. TAG: NATURPARK BYSTRINSKIJ - ESSO (F)

Erlebnis Bystrinskij-Naturpark – am Abend erreichen wir wieder die Siedlung Esso und werden uns ein Bett in einer Privatpension gönnen und wieder einen Besuch im Geothermal-Schwimmbad machen.

8. TAG: RUND UM ESSO (F)

Am Morgen Wanderung durch den hübschen Ort Esso, Besuch des **Volkskunde-Museums** (indigene Volksgruppen der Itelmenen, Ewenen und Korjaken), Besuch des Info-Centers der Parkverwaltung und einer **Werkstatt für Schnitzkunst**, dessen Besitzer auch interessante **Geschichten über die Bären und die Menschen** auf Kamtschatka erzählt. Geplant ist eine **Tanzveranstaltung der einheimischen Ewenen und Korjaken**. Optional ist auch eine halbtägige **Rafting-Tour** auf dem Bystraja-Fuss möglich. Übernachtung in einem Gästehaus.

9. TAG: VULKAN-MASSIV OSTRIJ UND PLOSKIJ TOLBATSCHIK (F/M/A)

Fahrt mit einem Allrad-LKW mit Personenkabine weiter in den Norden Kamtschatkas zum **Vulkan-Massiv Ostrij und Ploskij Tolbatschik** (Fahrzeit ca. 5 Std.). Die hiesige Mondlandschaft ist die Folge der großen Tolbatschik-Ausbrüche in den Jahren 1975 und 2012/13. Wir werden die nächsten Tage in unmittelbarer Nähe zu den aktuellen Lavaströmen und Aschekegeln unser Lager aufschlagen und in der urtümlichen Vulkanlandschaft Wanderungen unternehmen

10. TAG: VULKAN PLOSKIJ TOLBATSCHIK (F/M/A)

Ein langer, anstrengender Wandertag steht an. Wir steigen zum Kraterrand des Vulkanes Ploskij Tolbatschik auf. Auf einer Höhe von 3060 Metern gelangen wir zum Gipfelplateau des Kraters. Der atemberaubende Panoramablick über die gesamte Vulkangruppe entschädigt für die Mühen des Aufstiegs. Einer der Nachbarvulkane ist die ca. 4750 Meter hohe Kljutschewskaja Sopka, der höchste aktive Vulkan der Nordhalbkugel. Von hier oben haben wir ebenfalls einen Blick auf den Vulkan Kamen und den momentan aktiven Vulkan Bezymjannyi. Nach ca. 9 bis 10 Stunden Gehzeit erreichen wir wieder unser Zeltlager.

11. TAG: ERHOLUNGSTAG (F/M/A)

Nach den Anstrengungen des Vortags werden wir uns heute einen Ruhe- und Entspannungstag gönnen. Wir fahren zum Lava- und Aschefeld des Tolbatschik-Ausbruchs von 1975 und werden dort eine kleinere Wanderung unternehmen. Zudem werden wir uns die Folgen des Vulkanausbruchs von 2012/13 ansehen und eine Lava-Höhle besuchen. Nach einem Mittagessen am Lagerfeuer, können wir über das riesige Aschefeld und vorbei an den Vulkankegeln zurück zu unserem Camp marschieren. Auf dieser Wanderung kann man mehrere erstarrte Lavaströme der unterschiedlichsten Formen und Farben sowie die Einebnung der Region durch den Ascheregen sehen. Auch ist es interessant, die verschiedenen Stufen der Vegetationsregeneration nach der Störung durch den Vulkanausbruch zu betrachten. Wer keine Lust verspürt, hat auch die Möglichkeit mit unserem Unimog zu den Zelten zurückzukehren.

12. TAG: AM TOLBATSCHIK (F/M/A)

Heute haben wir einen Reservetag am Tolbatschik eingebaut, um den Programmablauf bei eintretenden Wetterkapriolen evtl. abändern zu können. Wir können uns heute ausruhen oder Wanderungen in die blütenreiche Gebirgstundra unternehmen.

13. TAG: NACH MALKI (F/M/A)

Heute geht es Richtung Süden wieder zurück. Wir setzen mit der Fähre wieder über und fahren nach Malki. Eine Möglichkeit der Entspannung bieten die heißen Thermalquellen von Malki. Wir schlagen wieder die Zelte auf und genießen die Stimmung am Lagerfeuer.

14. TAG: VULKAN WILJUTSCHINSKIJ (F/M/A)

Auf einer längeren Fahrt gelangen wir heute nach Jelisowo wo wir unsere Vorräte an Lebensmitteln wieder auffrischen werden. Danach geht unsere Fahrt weiter nach Südkamtschatka zum Vulkan Wijutschinskij. Dort bauen wir ein weiteres Mal unser Lager auf und werden am Nachmittag eine kleine Wanderung über die blütenreiche alpine Gebirgstundra starten. Die Flora in dieser Region unterscheidet sich deutlich von der uns schon bekannten Blütenpracht am Tolbatschik. Nach einem Abendessen am Lagerfeuer genießen wir unsere Zelte.

15. TAG: VULKAN MUTNOWSKIJ (F/M/A)

Nach einer ca. einstündigen Fahrt zum Vulkan Mutnowskij und anschließender Aufstieg über 1600 Höhenmeter zum Gipfel des 2300 Meter hohen Vulkans. Der Krater ist eine der eindruckvollsten vulkanischen Erscheinungen Kamtschatkas. Die steilen Kraterwände umschließen einen großen Gletscher, dazwischen brodelte es an allen Ecken. Dampfschwaden überziehen die Landschaft und schwefelgelbe Fumarolen und kochende Schlammtöpfe sind überall zu sehen. Unser Mittagessen wollen wir heute direkt im Vulkankrater einnehmen. Der Auf- und Abstieg dauert ca. 5 bis 9 Stunden, je nachdem, wie nahe wir mit unserem Fahrzeug an den Berg herankommen.

16. TAG: VULKAN GORELIJ (F/M/A)

Eine kurze Fahrt bringt uns heute von unserem Lager in ca. 30 Minuten zum benachbarten Vulkan Gorelij, der seit 2010 wieder aktiv ist. Der Aufstieg zum 1800 Meter hohen Vulkan ist kurz aber recht steil, man wandert über erkaltete Lavaströme und Aschefelder. Auf dem Gipfel haben wir einen beeindruckenden Blick auf einen gelbgrünen kochenden Schwefelsäuresee mit mehreren Fumarolen (sofern noch vorhanden). Nach dem Mittagessen auf dem Vulkan beginnen wir mit dem Abstieg und kehren an unser Lager zurück.

17. TAG: RESERVETAG AM WILJUTSCHINSKIJ (F/M/A)

Dieser Reisetag ist wieder als Reservetag vorgesehen. Wir können kleinere Wanderungen um unser Lager am Vulkan Wjutschinskij unternehmen oder die Seele einfach mal baumeln lassen.

18. TAG: VULKAN AWATSCHINSKIJ (F/M/A)

Nach ca. 4 Stunden Fahrt kommen wir zum Vulkan Awatschinskij und stellen hier unsere Zelte im Basislager der hiesigen Bergwacht auf 950 Meter Höhe auf. Am Nachmittag können wir noch einen Spaziergang in die Aschelandschaft unternehmen.

19. TAG: VULKAN AWATSCHINSKIJ (F/M/A)

Bei gutem Wetter wollen wir heute den 2741 Meter hohen Vulkan Awatschinskij besteigen. Der Aufstieg ist ein ganz besonderes Erlebnis, da wir vom Gipfel des noch aktiven Vulkans einen Blick hinab auf die Stadt Petropawlowk, auf die Awatscha-Bucht, und den Pazifik haben werden. In etwa 8 km Distanz steht der Vulkan Korjaskij (3472 Meter), der auch hin und wieder aktiv ist. Vom Awatschinskij aus hat man einen sehr guten Blick auf diesen benachbarten, mächtigen Vulkankegel.

20. TAG: RESERVETAG (F/M/A)

Reservetag am Vulkan Awatschinskij. Bei erfolgreicher Vulkanbesteigung schon am 19. Tag gibt es mehrere gute Wandermöglichkeiten in der Umgebung

21. TAG: RÜCKFAHRT NACH PETROPAWLOWSK (F)

Am Morgen geht es wieder zurück in die Zivilisation nach Petropawlowk in unsere schon bekannte Pension. Nach dem Mittagessen können wir noch einen kleinen Stadtbummel unternehmen und z.B. den örtlichen Fischmarkt oder das Naturkundemuseum besuchen. Bei passendem Wetter wäre auch ein (optionaler) Bootsausflug in die Awatscha-Bucht zu den Inseln Tri Brata und Babuschkin Kamenj möglich. Unterwegs kann man mit Glück Robben, Walrösser oder Orkas sehen. Am Abend werden wir gemeinsam den Abschlussabend feiern und dann müde, aber mit vielen abenteuerlichen Eindrücken eine letzte Nacht in Kamtschatka verbringen.

22. TAG: VERABSCHIEDUNG UND ENDE DER REISE

Verabschiedung durch die Reiseleitung und Ende unserer Erlebnisreise durch Kamtschatka